

Informationen aus dem Vorstand der UNION

- Nachfolge Prof. Reinhard Saller: B. Kramer und A. Naterop haben das Symposium zur Nachfolge von Prof. Saller aufmerksam mitverfolgt. Die fünf Bewerber (Prof. Dr. Benno Brinkhaus, Prof. Dr. Jost Langhorst, PD Dr. Florian Pfab, Prof. Dr. Claudia Witt und PD Dr. Ursula Wolf) haben allesamt einen der Komplementärmedizin wohlwollenden Eindruck hinterlassen; die vier deutschen Aspiranten scheinen jedoch etwas akupunkturlastig zu sein und weniger über klinische als wissenschaftliche Erfahrung zu verfügen. Zukunftsvisionen fehlen und es stehen gewisse Bedenken im Raum betreffend der Kenntnisse der schweizerischen Besonderheiten. Ursula Wolf wäre somit die geeignetste Kandidatin mit einer sehr guten «lokalen» und internationalen Vernetzung. Auf eine gezielte Stellungnahme der UNION wird (auf Wunsch von Ursula Wolf) verzichtet, um den laufenden Prozess nicht zu gefährden.
- Das Hearing «Grundversorgung» des Dachverbandes Komplementärmedizin vom 28. Juni 2012 hat nach einhelliger Meinung wenig Output gebracht.
- Ein Hinweis, Fördergelder des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) zugunsten der Anträge zu beantragen, ist leider zu kurzfristig eingetroffen.
- Das Evaluationskonzept wurde fristgerecht eingereicht und vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) weitergeleitet. Es ist zu befürchten, dass die Eidgenössische Kommission für allgemeine Leistungen und Grundsatzfragen (ELGK) auch den dritten Antrag zu Fall bringen wird. Es sind deshalb Gespräche geplant, um eine «unkomplizierte» Aufnahme der Komplementärmedizin im Sinne des Volksentscheids zu erlangen. Zur Unterstützung hat Hansueli Albonico ein ausgezeichnetes Argumentarium mit «7 Gründen ...» erstellt.
- Zuschlag Repertorisation: Der Schweizerische Verein Homöopathischer Aerztinnen und Aerzte (SVHA) hätte gerne im Tarmed die Repertorisation von der Position «Konsultation» getrennt, da diese auch in praxi meistens nicht zusammenhängend durchgeführt wird. Die Vertreter der Krankenversicherer waren damit nicht einverstanden und schlugen eine Kompromissposition vor, welche keineswegs im Sinne der Sache war. Deshalb zieht der SVHA seinen Antrag zurück.
- Das BAG fordert getrennte Listen für Ärzte, welche Akupunktur und solche, welche TCM-Arzneitherapie ausüben. Stichhaltige Argumente der Assoziation Schweizer Aerztegesellschaften für Akupunktur und Chinesische Medizin (ASA) werden ignoriert und auf der Forderung insistiert. Die ASA wendet sich an das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIFW) zur Unterstützung ihrer Position.
- Spitalversorgungsgesetz Kanton Bern: Hansueli Albonico verfasst eine Stellungnahme zur Vernehmlassung, welche den Vorstandsmitgliedern auf dem Zirkularweg vorgelegt wird.
- Im Kanton Thurgau wird mit finanzieller Unterstützung durch den Kanton eine Broschüre erstellt, welche die Bevölkerung über das komplementärmedizinische Angebot im Kanton orientiert. Die Bitte um Abgabe von Adressen wird einstimmig gutgeheissen und auf www.doctorfmh.ch wird darauf aufmerksam gemacht, wo die einschlägigen Angaben stets aktuell zur Verfügung stehen.
- Romandie: Das CHUV (Centre hospitalier universitaire vaudois) hat eine eigene Abteilung für Akupunktur unter der Leitung von Laurence Monique Van Tulder (mit FA Akupunktur 2008) eröffnet.
- Die Frühjahrs-Delegiertenversammlung 2013 der UNION ist in Lausanne geplant, mit einem Vortrag durch einen der Komplementärmedizin-Dozenten der Universität de Lausanne (UNIL).
- Aufgrund eines Verbotes für Aromatherapeutika in Frankreich werden in der Westschweiz teilweise ebenfalls Rezepte für Kinder unter 3 Jahren nicht mehr ausgeführt. Die beanstandeten Mittel, welche zu diesem Verbot geführt haben, sind durchwegs gemischte Zubereitungen, weshalb nicht stichhaltig nachweisbar ist, dass die beschuldigten Terpene Ursache für unerwünschte Wirkungen sind. Barbara Kramer verfasst ein Schreiben an die beteiligten Kantonsapotheker, um diesen Missstand zu beheben.

Dr. med. Samuel Imfeld
Vorstandsmitglied UNION

Agenda UNION

| | |
|--|--|
| Vorstandssitzung UNION | Donnerstag, 20. Dezember 2012 (Nachmittag/Abend); Bern |
| Vorstandssitzung UNION | Donnerstag, 24. Januar 2013 (Nachmittag); Bern |
| Vorstandssitzung UNION | Donnerstag, 21. März 2013 (Nachmittag); Bern |
| Vorstandssitzung UNION | Donnerstag, 25. April 2013 (Vormittag); Bern |
| Delegiertenversammlungen UNION 2013 | Donnerstag, 25. April 2013 (Nachmittag); Bern |